

**Carlheinz Hollmann ist tot**

# Die Stadt verdankt ihm das Alstervergnügen

Der Reporter und Event-Veranstalter verstarb im Alter von 73

Sein Engagement war einfach nicht zu bremsen. Trotz seiner schweren Krankheit hatte Carlheinz Hollmann noch bis Sonntag das diesjährige Alstervergnügen mit vorbereitet. Am Montag verschlechterte sich sein Gesundheitszustand. Einen Tag später erlag der Veranstalter in einem Krankenhaus in Salzhausen seinem Krebsleiden. Carlheinz Hollmann wurde 73 Jahre alt.

Die Familie war bei ihm, als er starb. „Er ist sanft im Kreis seiner Liebsten eingeschlafen“, berichtet sein Sohn Nils Hollmann. An der Krankheit habe der Vater seit November gelitten, wollte sie aber nicht akzeptieren, so der Sohn.

Carlheinz Hollmann – ein Mann mit vielen Talenten. Er war einer der ersten TV-Reporter, begann seine Karriere 1952 beim Nordwestdeutschen Rundfunk. Danach ging er zur „Aktuellen Schaubude“. Zunächst als Reporter, 1961 wurde er dort Moderator. Später arbeitete er für das „Hamburg Journal“. Auch bei RTL war er zu sehen („Klartext“), für seine Überraschungsshow im ZDF („Das ist ihr Leben“, 1976–1979) erhielt er sogar den TV-Mythos-Preis.



Carlheinz Hollmann mit seiner Frau Gerti. Er lernte die Miss Germany von 1957 in der „Aktuellen Schaubude“ kennen. Das Paar hat einen Sohn und eine Tochter. 1997 wurde Hollmann das Bundesverdienstkreuz verliehen

Neben dem Fernsehen war Hamburg die zweite Leidenschaft des gelernten Kaufmanns. Carlheinz Hollmann organisierte Alstervergnügen und Hafengeburtstag und kümmerte sich um die Alsterfontäne. Bürgermeister Ole von Beust: „Hamburg hat ihm eine Menge zu verdanken.“ NDR-Intendant Jobst Plog würdigte ihn als „legendäre Persönlichkeit des deutschen Fernsehens“.

Am 19. Mai können die Hamburger im Michel von Carlheinz Hollmann Abschied nehmen. Beginn: 10.30 Uhr. Die Urnenbeisetzung ist im engsten Familienkreis geplant. (jm)



Ab 1961 moderierte Carlheinz Hollmann die „Aktuelle Schaubude“ gemeinsam mit Kollegin Karin von Faber



In seiner Show „Was wäre wenn“ führte Hollmann (M.) Polizeichefs als Ganoven ab



95 interviewte er Millionenbetrüger Jürgen Harksen